

# LIVE-WEBINAR: Vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

**Produktnummer**  
2026-2445SD

**Termin**  
21.09.2026 - 22.09.2026  
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
564,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Inhalte

- Überleitung zivilrechtlicher Ansprüche
  - Voraussetzungen
  - Ermessensausübung und Rechtsfolgen
  - Differenzierung verwaltungsrechtliche und zivilrechtliche Komponente— Bedeutung des § 93 Abs. 3 SGB XII; Besonderheiten im Recht der Kriegsoferfürsorge
  - Überleitung nach Tod eines Beteiligten
- Ansprüche aus Altteilsverträgen (AltV)
  - Begriffe, Kennzeichen und Mindestinhalt eines AltV
  - Häufige Vertragsgestaltungen
  - Bewertung der vertraglichen Ansprüche und deren Auswirkungen auf die Gewährung stationärer Hilfe zur Pflege
- Grundstücksrechte (außerhalb von AltV) und deren Bedeutung für Fälle der Heimpflege
  - Nießbrauch
  - Reallast
  - Beschränkt persönliche Dienstbarkeit
- Ansprüche auf Schenkungsrückforderung
  - Begriff; Sonderfälle; gemischte und belohnende Schenkung
  - Anspruchsvoraussetzungen
  - Umfang bzw. Zielrichtung des Anspruches
  - Exkurs: Grundzüge des Rechts der ungerechtfertigten Bereicherung
- Wann sind Rechtsgeschäfte sittenwidrig?
  - Begriff der Sittenwidrigkeit
  - Sittenwidrige Schenkungen und deren Folgen
  - Behindertentestament
- Sonstige Ansprüche bei Vermögensverschiebungen
  - Überblick: Gläubigeranfechtung nach AnFG
- Vermögensrechtliche Ansprüche aus gesetzlichem Güterstand

## Ort

VWA Digital

## Kontakt

### Information

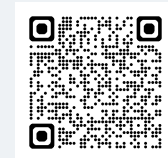
Nikolett Bosnyak  
0711 21041-37  
n.bosnyak@w-vwa.de

### Konzeption und Beratung

Lisa Weißer  
0711 21041-51  
l.weisser@w-vwa.de

## Anmelde- und Teilnahmebedingungen

## Technische Anforderungen



## Impressum

## Datenschutzhinweise

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von gesetzlichem Güterstand und Gütertrennung (während bestehender Ehe / bei/nach Auflösung der Ehe)
- Zahlenbeispiel zur Errechnung des Anspruches auf Zugewinnausgleich
- Einzelfragen des Erbrechtes
  - (Mit-)Erbenstellung und Vermögenseinsatz i. S. v. § 90 SGB XII
  - Übungen zur gesetzlichen Erbfolge
  - Übungen zur Ermittlung von Pflichtteilsansprüchen
- Ansprüche auf Schadenersatz
  - Voraussetzungen des gesetzlichen Forderungsüberganges; Abgrenzung zur Überleitung
  - Hauptfall: Ansprüche nach Verkehrsunfall / Abgrenzung zur Überleitung /Hauptfall: Ansprüche nach Verkehrsunfall
- Wichtige Einzelfragen des Zwangsvollstreckungsrechtes
  - Grundvoraussetzung jeder ZV
  - ZV in Lohnforderung des Schuldners / Rechtsbeziehung zwischen den Beteiligten / Zahlenbeispiele zur Errechnung der Pfändungsfreigrenze nach § 850c bzw. § 850d ZPO

## Dozent

### Werner Joos

Rechtsstelle der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe mit den Schwerpunkten Widerspruch und verwaltungsgerichtliche Verfahren, langjährige Berufserfahrung im Sozialbereich, Lehrauftrag Hochschule Kehl

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen, die mit der Bearbeitung der sich aus dem Rechtsgebiet ergebenden Aufgaben betraut sind.

## Zusatzinformationen

Die Teilnehmer/-innen werden gebeten, eine aktuelle Textausgabe sowohl des BGB wie auch der ZPO und die Sozialhilferichtlinien für Baden-Württemberg mitzubringen.